



Verblühte Disteln

## Fotoprojekt: Ende in Sicht

Die zweite Jahreshälfte ist angebrochen. Langsam neigt sich das diesjährige Fotoprojekt „Schmetterlingswelt vor Ort“ dem Ende zu. Nun gilt es, die restliche Gestaltung des Projekts zu klären. Dazu ein paar Gedanken und Anregungen meinerseits.

### Zur Webseite

Rechnet man die Raupen mit, dann haben wir bisher etwa 90 Arten dokumentiert, eine stolze Anzahl. Es kommen jedoch kaum mehr neue Arten hinzu. Aber die 100 Arten sollten wir doch noch schaffen!

### Beitrag zur Kulturveranstaltung

Ein Fixpunkt ist die Kulturveranstaltung (Matinée) am 14. Oktober im Vereinsheim mit Valentin Hörig und Norbert Zoller zum Thema „Natur“.

### Wie wollen wir der Presse über das Projekt berichten? Und was?

Im Juli ist in der örtlichen Presse ein Zwischenbericht erschienen. Ich fände es gut, wenn zum Ende des Projekts ein Treffen der gesamten Gruppe mit der Presse stattfindet. Soll das bei der Kulturveranstaltung stattfinden oder bei einem Extratermin?

## Fotodokumentation und -präsentation

Hierbei gilt es, den zeitlichen, organisatorischen und finanziellen Rahmen zu berücksichtigen. Ich denke, wir müssen mehrgleisig planen.

### 1. Dauerhafte Fotos im Vereinsheim

Im September wird der große und der kleine Saal im Vereinsheim neu gestrichen (im nächsten Jahr feiert der Verein sein 100-jähriges Bestehen). Nach dem Streichen besteht die Möglichkeit, die Wände mit Fotos zu dekorieren. Der finanzielle Rahmen für die Fotos beträgt ca. 200 Euro. Der zur Verfügung stehende Platz im großen Saal beschränkt sich auf 5 mal 80 cm Wand bei den Fenstern und auf eine 8 m lange Wand gegenüber. Von daher mein Vorschlag: Wir planen 8 bis 10 Fotos, DIN A3 auf Kunststoffplatte (oder Fotopapier mit Leinenstruktur?) (Einzelpreis ca. 25-30 Euro) (Die bereits verworfene Aluplatte hätte ca. 35-40 Euro gekostet.) Von jeder am Projekt aktiv teilgenommenen Person sollte ein Foto dabei sein. Inhaltlich sollten wir die Fotos unter uns noch abstimmen. Wer will gerne welches ihrer/seiner Fotos präsentieren? Das DIN A3-Format erfordert natürlich auch eine hinreichende Auflösung der Ausgangsfotos.

### 2. Die Fotoausstellung auf Stellwänden

Die Kulturveranstaltung könnten wir mit zwei, drei Stellwänden ergänzen. Dort können wir einige weitere unserer Fotos präsentieren, ausgedruckt auf Fotopapier, in unterschiedlichem Format und thematisch

geordnet, ergänzt mit textueller Information. Dies könnte auch die Grundlage für eine eventuelle Ausstellung (im nächsten Jahr?) im Landratsamt sein. Die Finanzierung des Fotodrucks muss noch geklärt werden.

Thematische Gesichtspunkte könnten sein:

- Groß- und Kleinschmetterlinge, Tag- und Nachtfalter: einige Daten
- Schmetterlings-Familien und -Arten: häufige Arten, seltene Arten
- Die Metamorphose: Ei - Raupe - Puppe - Erwachsener Falter (Imago)
- Überwinterung und Generationen, Lebensdauer und das Altern von Schmetterlingen
- Geschlechter und Paarung
- Anatomie: Fluginsekt, Saugrüssel, Geruchssinn in den Fühlern, Schuppen (Pigmentfarben, Strukturfarben)
- Lebensräume: Schutzdämme, Waldsäume, Brachen, Wiesen; Nahrungspflanzen für Raupen
- Insektensterben und Insektenschutz

Weitere Themen?

### 3. Der Kurzfilm zu den Schmetterlingen

Im Rahmen des Projekts ist auch ein Kurzfilm entstanden (M.M.). Dieser soll bei der Kulturveranstaltung präsentiert werden.

## Fotoprojekt „Schmetterlingswelt vor Ort“ - Treffen

Treffen am Mittwoch, den 11. Juli 2018, um 18 Uhr im Vereinsheim „An der Murg“

Besprechung obiger Punkte

## Selten, bedroht und geschützt: der Brombeer-Perlmutterfalter

Ein Highlight innerhalb des Fotoprojekts war die Entdeckung des Brombeer-Perlmutterfalters in den Rastatter Rheinauen. Er wird in der Roten Liste Deutschlands als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft (Kategorie 1). Dabei wurden gleich mehrere Exemplare festgestellt.



Die Fotos stammen von B. Kunz, S. Kühn und H. Zoller (von links nach rechts). Das rechte Bild zeigt einen sogenannten „abgeflogenen“ Brombeer-Perlmutterfalter. Auch Falter altern, die Farbpigmente sind verblasst, die Flügel zum Teil lädiert.

## Aktuelle Informationen

<http://www.naturfreunde-rastatt.de/nachhaltigkeit/foto-projekt-2018/schmetterlinge/>

\*\*\*\*\*

NaturFreunde Rastatt: Heinz Zoller, Fliederweg 13, 76437 Rastatt, Tel: 07222 / 20665, E-Mail: [heinz.zoller@web.de](mailto:heinz.zoller@web.de)  
Umweltschule der NaturFreunde Rastatt: [www.naturfreunde-rastatt.de/nachhaltigkeit/umweltschule/](http://www.naturfreunde-rastatt.de/nachhaltigkeit/umweltschule/)